

Pressemitteilung

14.12.2023

"Mehr Licht für Kinder-Stiftung" zieht Bilanz – Freude über Spendenbereitschaft im Landkreis Mühldorf a. Inn

Seit 2011 gibt es im Landkreis Mühldorf a. Inn die Stiftung „Mehr Licht für Kinder“. Dabei handelt es sich um eine Stiftung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Altötting-Mühldorf. "Mehr Licht für Kinder" unterstützt benachteiligte Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Mühldorf a. Inn leben und mit sozialen, wirtschaftlichen oder gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben.

Das Stiftungsvermögen beträgt rund 380.000 Euro. Insgesamt wurden bereits über eine halbe Million Euro gespendet und rund 158.000 Euro ausgeschüttet. Über die Vergabe entscheidet ein Stiftungsrat, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Kirche, Kommunalpolitik und Wirtschaft zusammensetzt.

Der Stiftungsrat, der sich auch heuer zur jährlichen Stiftungsratssitzung im Landratsamt Mühldorf a. Inn getroffen hat, besteht derzeit aus dem Stiftungsratsvorsitzenden Landrat Max Heimerl, der Vizepräsidentin der IHK München und Oberbayern und Vorsitzenden des IHK-Regionalausschusses Altötting-Mühldorf Ingrid Obermeier-Osl, dem stellvertretenden Landrat Richard Fischer, dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Schönberg Alfred Lantenhammer, dem Vorsitzenden des Vorstandes bei Sparkasse Altötting-Mühldorf Markus Putz sowie dem ehemaligen Schulamtsleiter Hans Wax. Pfarrer Klaus Vogl wurde in der aktuellen Stiftungsratssitzung als Neumitglied und Nachfolger in den Stiftungsrat bestellt.

Darüber hinaus standen die Bilanz zum Geschäftsjahr 2022 und ein Ausblick auf das Jahr 2023 auf der Tagesordnung. Im Jahr 2023 wurden bereits 9.000 Euro für bedürftige Kinder, Jugendliche und ihre Familien verwendet. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Stiftungsgelder durch das Amt für Jugend und Familie vergeben.

Die Spenden werden dabei unterschiedlich eingesetzt. Ein Teil wird zum Beispiel in Gutscheine investiert. Damit kann Familien unkompliziert und schnell geholfen werden, wenn diese in eine Notlage geraten. Hauptsächlich handelt es sich jedoch um Einzelspenden für gezielte Bedarfe von Familien. Beispiele hierfür sind ein spezieller Fahrradanhänger für ein Kind mit Behinderung, ein neuer Herd für eine alleinerziehende Mutter oder die Bezahlung von Abschluss- bzw. Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche.

"Ich bin froh, dass wir durch die Stiftung die Möglichkeit haben Kindern und Jugendlichen das Leben zu erleichtern und etwas schöner zu machen. Deshalb freue ich mich über jede einzelne Spende, die wir erhalten, egal in welcher Höhe. Ich bin dankbar für Menschen wie das Ehepaar Ehrhardt, das erst kürzlich gespendet hat", sagte Landrat Max Heimerl.

Martin und Annelka Erhardt aus Ampfing haben insgesamt 1.600 Euro mit Freunden und Familie gesammelt, um etwas Gutes zu tun. Das Geld kommt nun über die Stiftung benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Landkreis zu Gute.

Ausführliche Informationen zur Stiftung und Spendenmöglichkeiten sind unter <https://www.lra-mue.de/landkreis/finanzwesen/stiftung-mehr-licht-fuer-kinder> zu finden.



Bildunterschrift: Die Mitglieder des Stiftungsrates (von links): Landrat Max Heimerl, die Vizepräsidentin der IHK München und Oberbayern Ingrid Obermeier-Osl, der ehemalige Schulamtsleiter Hans Wax, der stellvertretende Landrat Richard Fischer, Landratsamt-Kämmerer Markus Heiml, der 1. Bürgermeister der Gemeinde Schönberg Alfred Lantenhammer und die Fachbereichsleiterin Amt für Jugend und Familie Kirsten Prange.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



Bildunterschrift: 1.600 Euro für die Stiftung „Mehr Licht für Kinder“: Landrat Max Heimerl, Martin und Anelka Ehrhardt sowie Fachbereichsleiterin des Amtes für Jugend und Familie, Kirsten Prange, bei der offiziellen Spendenübergabe im Landratsamt (von links).

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn